



Joachim Kersten Roger Libesch Wolf Sakowski Ralf Siegemund

Begleitprogramm

Veranstaltungen

Do. 22. September, 19 Uhr | Kunsthalle Schweinfurt
Tischgespräch mit Joachim Kersten, Roger Libesch, Wolf Sakowski, Ralf Siegemund und Dr. Julia Weimar (Kuratorin der Ausstellung)
 Was hat die vier Künstler geprägt? Warum haben sie sich zusammengesetzt? Und welche Rolle spielt die Malerei in der zeitgenössischen Kunst? Über diese Fragen werden wir bei unserem „Tischgespräch“ diskutieren. Fragen, Meinungen und Diskussionsbeiträge des Publikums an die Künstler und die Kuratorin sind dabei ausdrücklich erwünscht!
5 Euro inkl. Eintritt

Mo. 3. Oktober, 10-17 Uhr | Kunsthalle hat geöffnet

Do. 6. Oktober, 19 Uhr | Kunsthalle Schweinfurt
„Burgund in Franken“ – eine ungewöhnliche Weiprobe mit Kunstgenuss
 Mit Andrea Brandl, Leiterin der Kunsthalle Schweinfurt, und dem renommierten Winzer Paul Fürst aus Burgstadt erleben Sie einen ungewöhnlichen Abend, bei dem sich (Kunst-)Geschichte und leiblicher Genuss zu einem Gesamtkunstwerk der besonderen Art fügen!
Mit Unkostenbeitrag

Do. 20. Oktober, 19 Uhr | Kunsthalle Schweinfurt
Kuratorienführung mit Dr. Julia Weimar
5 Euro inkl. Eintritt

Öffentliche Führungen

„Farbe muss sein!“
2,50 Euro zzgl. Eintritt

Termine:

- So. 31. Juli, 14:30 Uhr** mit Gerhard Peetz
- So. 4. September, 14:30 Uhr** mit Karla Wiedorfer
- So. 11. September, 14:30 Uhr** mit Karla Wiedorfer
- So. 18. September, 14:30 Uhr** mit Tina Hock
- So. 25. September, 14:30 Uhr** mit Anne Heß
- So. 2. Oktober, 14:30 Uhr** mit Gerhard Peetz
- So. 9. Oktober, 14:30 Uhr** mit Anne Heß
- So. 16. Oktober, 14:30 Uhr** mit Karla Wiedorfer
- So. 23. Oktober, 14:30 Uhr** mit Anne Heß

Private Führungen

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
Information und Buchung unter 09721 51-4744 oder info@kunsthalle-schweinfurt.de.

Für Kinder und Jugendliche

Ferienworkshops

In unseren Ferien-Workshops wird's bunt. Wir experimentieren mit Pinsel und anderen Malwerkzeugen rund um das Thema „Farbe“ und erleben eine schöne Zeit zusammen. Wir freuen uns schon auf kreative Ferien mit Euch!
3 Euro inkl. Eintritt

Do. 11. August, 10-12:30 Uhr mit Tina Hock
„Farbkleckse, Schlangenlinien, Fantasie“

Anmeldung unter [Städtjugendamt: https://www.unser-ferienprogramm.de/schweinfurt/programm.php](https://www.unser-ferienprogramm.de/schweinfurt/programm.php)

Do. 8. September, 10-12 Uhr mit Annette Albert

„Farbe muss sein!“
 Anmeldung unter 09721 51 4744 oder elisa.moeller@schweinfurt.de (Kunstvermittlung)

Offenes Atelier

Jeweils sonntags von 14:30-16:30 Uhr
7. August, 4. September, 2. Oktober

Junge Leinwandhelden gesucht! Hier kannst Du Deiner Kreativität und Fantasie mit Pinsel und Farben freien Lauf lassen.
1,50 Euro Eintritt;
 ohne Anmeldung

Kunsthalle Schweinfurt

Rüfferstraße 4
 97421 Schweinfurt
 Tel.: +49 (0)9721 51-4721 (Kasse)
info@kunsthalle-schweinfurt.de
www.kunsthalle-schweinfurt.de

Öffnungszeiten:
 Täglich 10 – 17 Uhr
 Donnerstag 10 – 21 Uhr

Montags geschlossen (außer an Feiertagen)
 Jeder erster Donnerstag im Monat: Freier Eintritt

Für Ihre Gesundheit und die unserer Mitarbeiter weisen wir auf die aktuell geltenden Hygienemaßnahmen hin unter www.kunsthalle-schweinfurt.de.
 Vielen Dank!

Fotos von Barbara Sophie Nägle;
 PHOTODESIGN AG; Annette Kradisch;
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Facebook.de/kunsthalle.sw
 Instagram: @kunsthalle.schweinfurt

Mit freundlicher finanzieller Unterstützung



Ergänzend zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der mit einem umfangreichen Fotoessay von Barbara Sophie Nägle den Entstehungsprozess der Werke im Künstleratelier dokumentiert und so einen seltenen Einblick hinter die Kulissen gewährt.



Joachim Kersten

aroma

Joachim Kersten Roger Libesch Wolf Sakowski Ralf Siegemund

Vier Künstler, vier Perspektiven – vereint zu einem Gesamtkunstwerk in der Großen Halle.

Da ist ein großer Kubus, ein Raum im Raum, von Joachim Kersten, der uns in Farbe eintauchen lässt. Da ist Ralf Siegemund mit seiner Arbeit „See- und Landstück“, die uns über unseren Natur- und Kulturbegriff in Europa nachdenken lässt. Da ist Roger Libesch' Installation mit 1001 Zeichnungen, die uns in schwindelige Höhe von neun Metern nimmt. Und da ist schließlich die Arbeit „Totem“ von Wolf Sakowski, die dem Naturverständnis indigener Völker gewidmet ist – ein Verständnis, das es dem Menschen möglich macht, auf die Natur zu „hören“, mit und in ihr zu leben.

So unterschiedlich die Arbeiten zunächst scheinen – gemeinsam ist den vier Künstlern die Überzeugung: Farbe muss sein! So lautet auch der Titel des Manifestes, das Gerhard Falkner, der zu den bekanntesten deutschen Dichtern der Gegenwart zählt, für die Künstlergruppe verfasst hat. Im Rahmen der Ausstellung wird es erstmals veröffentlicht.



Roger Libesch



Wolf Sakowski

aroma



Ralf Siegemund

KUNSTHALLE
SCHWEINFURT